

Wasser und Strom fließen

DAS SCHEIFLINGER INGENIEURBÜRO MITTERFELLNER ERRICHTETE EIN WASSERRAD AM WÖLLBACH. DER ERZEUGTE STROM FLIESST AUCH INS ÖFFENTLICHE NETZ.

Bereits in ferner Vergangenheit waren der Wöllbach und seine Wasserräder untrennbar miteinander verbunden. Die Gemeindechronik von St. Georgen ob Judenburg sowie das franziszeische Kataster zeigen, dass einst etliche Mühlen mit Wasserrädern den Bach säumten – so auch die sogenannte Mautmühle, die zum Bauernhaus Panzer gehörte. Mit der fortschreitenden Technik ging die Tradition der Mühlen am Wöllbach zu Ende – bis jetzt.

Wasserrad liefert Strom

Ein altes Rad, neu gebaut: Das Ingenieurbüro PI Mitterfellner aus Scheifling errichtete in 1,5 Monaten Bauzeit ein sogenanntes „oberschlächtiges Wasserrad“, bei dem die Energie des Wassers genutzt und über einen Generator Strom erzeugt wird. Der produzierte Strom dient nicht nur der Eigenversorgung des Bauernhauses, der Überschuss wird auch in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Zudem ist eine Stromtankstelle im Konzept vorgesehen, die ebenfalls über die Wasserkraft gespeist wird. Das Wasserrad ist das erste seiner Art, das von der Firma PI Mitterfellner GmbH errichtet wurde. Schon erste Probeläufe ließen den sehr guten Wirkungsgrad der Anlage erahnen.

Feierliche Eröffnung

Am 8. Dezember wurde das neue Wasserrad beim Bauernhaus Panzer schließlich feierlich eröffnet. Im Beisein aller am Bau beteiligten Personen, Geschäftspartnern, Freunden, Nachbarn und dem Landtagsabgeordneten Hermann Hartleb wurde das Rad von Pater Stefan aus dem Benediktinerkloster St. Lambrecht gesegnet und eingeweiht. Das Wasserrad hat einen Durchmesser von vier und eine Breite von einem Meter. 200 Liter Wasser laufen pro Sekunde durch eine Druckrohrleitung aus Guss-Rohren in die wasserdichten Zellen des Rades, das durch die Gewichtskraft des Wassers in Bewegung versetzt wird. Pro Jahr wird das Wasserrad ungefähr 25.000 kWh Strom produzieren. Mit dem Bau des Kraftwerkes bewies das Team rund um DI Helmut Mitterfellner einmal mehr seine hohe Kompetenz in Sachen Wasser- und Energiewirtschaft.

DI Helmut Mitterfellner (Mitte) lud zur feierlichen Eröffnung.



500 Liter Wasser pro Sekunde betreiben das Wasserrad am Wöllbach.



UNTERSTÜTZT VON

DUKTUS

Hall in Tirol
www.duktus.com

Heinrich
Transporte & Erdbau

St. Georgen/Jdgb.
ehheinrich@aon.at

HÖRL
ELEKTRO

Fohnsdorf
www.elektro-hoerl.at

JESCHE
Zimmererei

St. Georgen/Jdgb.
zimmererei.jesche@gmx.at

PI MITTERFELLNER GMBH
PLANENDE INGENIEURE

Scheifling
www.planing.at

STVARNIK
BAU

Fohnsdorf
www.stv-bau.at